

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Mitwirkung von Konsularbeamten bei der Bestellung
Beaufsichtigung von Vormündern, Pflegern und Beiständen vom 22. Februar 1983**

[Zurück zur Teilliste Auswärtiges Amt](#)

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Mitwirkung von Konsularbeamten bei der Bestellung Beaufsichtigung von
Vormündern, Pflegern und Beiständen**

Vom 22. Februar 1983

Nach § 2 des Gesetzes über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz - KG) vom 11. September 1974 (BGBl I S. 2317) wird folgende allgemeine Verwaltungsvorschrift erlassen:

§ 1

Gemäß § 2 KG wird den Konsularbeamten die Aufgabe übertragen, auf Ersuchen der Vormundschaftsgerichte Vormünder, Pfleger und Beistände durch Verpflichtung zu bestellen und bei deren Beaufsichtigung mitzuwirken.

§ 2

Diese allgemeine Verwaltungsvorschrift tritt am 1. März 1983 in Kraft.

Bonn, den 22 Februar 1983.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
von Staden

GMBI 1983, S. 135